

Grußworte Feuerwehr Hauptversammlung am 26.01.2019

(Es gilt das gesprochene Wort, Copyright Bürgermeister Rainer S. Taigel)



Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kohlberg , werte Kameraden,
liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
sehr geehrter Herr Kreisbrandmeister Dietrich,
verehrter Herr Polizeihauptkommissar Kerner vom Polizeiposten Neuffen,
verehrte Damen und Herren, liebe Gäste!

Es ist immer wieder beeindruckend, die Jahresberichte zu hören. Es ist erstaunlich mit welcher Motivation und welchem Engagement hier gearbeitet wird. Manch anderer Zeitgenosse legt sich nach Feierabend auf´s Sofa und genießt das Leben – nicht so die Mitglieder der Feuerwehr.

Ich habe versucht der Frage nachzuspüren - Was motiviert Sie (und mich) das zu tun?

Die Helfer – setzen sich selbstlos ein um den Menschen zu helfen, die in einer Notlage sind. Das ist die ursprüngliche Motivation, die zur Gründung der ersten Feuerwehren geführt hat. Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Die Feuerwehr als Selbsthilfeeinrichtung der Bürger für den Nächsten, der Hilfe braucht. Diese Motivation hat bis heute ihre Berechtigung und ist für mich persönlich auch die wichtigste.

Die Helden – In jedem von uns steckt ein Held. Das verdient Anerkennung und Wertschätzung Wir können etwas, was andere nicht können z.B. in brennende Häuser hineingehen. Es ist nicht jedermanns Sache - aber Ehrungen und Abzeichen dürfen mit Stolz getragen werden. Auch ich trage mein goldenes Leistungsabzeichen und mein silbernes Ehrenzeichen immer noch mit Stolz an meiner Uniform.

Die Technikbegeisterten - Sie wollen möglichst viel mit Technik zu tun haben und da gibt es bei der Feuerwehr viele Möglichkeiten. Ich selbst habe es geliebt, als Maschinist mit der Drehleiter zu fahren und zu arbeiten 😊

Die Teamplayer – Es ist ein großer Wert, zu einer Gruppe dazu zu gehören und im Team seinen Platz zu haben. Der Mensch ist ein soziales Wesen und es ist ein Grundbedürfnis in sozialen Beziehungen zu leben. Sie geben uns Sicherheit und Bestätigung, aber auch Wegweisung und Kontrolle. In einem Team kann sich jeder kann sich mit seiner speziellen Begabung und Erfahrung einbringen. Gemeinsam als Team erlebt man Erfolge und kann diese auch feiern.

Die Kameradinnen und Kameraden -Kameradschaft ist ein altmodisches Wort und dennoch ist es wert, es immer wieder in Erinnerung zu rufen. Es geht dabei nicht um ein Feierabendbier oder nettes Beisammen sein. Es geht vielmehr darum, sich auf den anderen verlassen zu können, füreinander einzustehen und füreinander da zu sein. Im Einsatz und auch danach. Kameradschaftliche Gespräche helfen besonders nach belastenden Einsätzen. Auch das hatten wir 2019.

Tatsächlich sind es oft Mischungen aus diesen Motivationen. Warum sind Sie bei der Feuerwehr?

Wichtig ist es, dass die Motivation nicht abhanden kommt. Die Jahresberichte sind für mich der beste Beweis dafür, ebenso die noch folgenden Ehrungen und Beförderungen.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken. Ich bedanke mich aber auch ausdrücklich bei Ihren Partnern und Familien. Ich sage Danke im Namen aller Kohlberger Einwohner und auch des Gemeinderates für Ihren wertvollen Dienst und Ihren oft auch gefährlichen Einsatz. Es braucht Menschen wie Sie, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen und sich selbstlos für andere einsetzen.

Feuerwehr ist zwar kraft Gesetzes eine Pflichtaufgabe der Gemeinde – Sie wissen aber, dass es für mich als Bürgermeister und für den Gemeinderat auch eine Herzensangelegenheit und Überzeugungssache ist, dafür zu sorgen, dass sich Ausrüstung und Ausbildung immer auf dem dafür notwendigen hohen Standard befindet. Damit das in Kohlberg gesichert ist, legen Feuerwehrführung, Bürgermeister und Gemeinderat mit dem Feuerwehrbedarfsplan gemeinsam die Ziele für die kommenden Jahre fest. In regelmäßigen Dienstbesprechungen werden alle Themen gemeinsam bearbeitet. Ich bin froh und dankbar, dass wir ein so hervorragendes Verhältnis haben und miteinander immer gute Lösungen finden. So werden wir auch Themen wie den Digitalfunk oder die weiteren Überlegungen zur Einrichtung eines Krisenstabes in Kohlberg 2019 weiter voranbringen.

Für das vor uns liegende Jahr wünsche ich Ihnen Weisheit, Kraft und Mut für alles was auf Sie zukommt. Vor allem aber wünsche ich Ihnen und uns allen, dass wir immer wieder gesund und gut heimkommen zu unseren Familien.

Mit diesen Worten möchte ich schließen und der Versammlung – insbesondere den Wahlen - noch einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf wünschen.

Vielen Dank!

Rainer S. Taigel
Bürgermeister